

# PRODUKTDATENBLATT



Silo  
Sack à 25 kg

## Produktvorteile

- Schwind- und spannungsarm
- Speziell für dünnere Fussbodenheizungs- konstruktionen
- Sehr gut maschinell ver- arbeitbar

## weber.floor 4180

### Faserarmierter Heizestrich CAF-C30-F7

#### Anwendungsbereich

**weber.floor 4180** ist geeignet im Wohnungs- und Gewerbebau als calciumsulfatgebundener, faserarmierter Estrich auf schwimmen- den Fussbodenheizungskonstruktionen mit Rohrdurchmesser von 12 - 16 mm. Ideal für die schnelle Sanierung. Für alle gängigen Bo- denbeläge im Innenbereich.

#### Produkteigenschaften

- Für Heizsysteme mit Rohrdurchmesser 12 - 16mm
- Fließfähig und sehr gut nivellierbar
- Für planebene Oberflächen
- Ab 48 Std. nach Einbau aufheizbar gem. Aufheizprotokoll
- Hohe Biegezugfestigkeit
- Hohe Oberflächenzugfestigkeit

#### Wissenswertes vor Applikation

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruk- tiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke ca. 18 kg/m<sup>2</sup>

## Untergrundvorbereitung

---

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund ist eine geeignete Dampfbremse einzusetzen. Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der SIA 251:2008 entsprechen und ist zu reinigen. Grössere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber floor 4510 fliesfähige Höhenausgleichsmasse** oder **weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid** auszugleichen. Vor dem Einbau ist darauf zu achten, dass die Heizrohre höhenstabil befestigt, auf Dichtheit geprüft und mit Wasser befüllt sind.

## Mischwerkzeuge

---

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen  
m-tec Duomix 2000  
m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)  
Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser

## Mischen

---

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Nur Schläuche  $\geq 40$  mm Durchmesser verwenden. Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen. Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder oder Kalksteinmehl vorgeschmiert werden, die in einem Gefäss aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf. Konsistenz regelmässig mit Fliessmasstest überprüfen. Das Fliessmass ist mit der 1.3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

Bei manueller Verarbeitung 1 - 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten erneut kurz durchmischen. Das Material wird mit der angegebenen Wassermenge (siehe technische Daten) angemischt. Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

## Verarbeitung

---

**1. Tag:** Bei Einbau von weber.floor 4180 auf den fachmännisch vorbereiteten Untergrund dürfen einzelne Fenster in der Kippstellung sein.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung min. 5 °C bis max. 30 °C betragen. Die Fussbodenheizung darf bei Bedarf mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C als Frostsicherung betrieben werden.

**2. Tag:** Nach Erreichen der Begehrbarkeit (Folgetag) kann mit gelegentlichem Stosslüften begonnen werden.

**3. Tag:** Die Vorlauftemperatur wird auf 25°C eingestellt und anschliessend täglich um max. 10°C erhöht, bis die maximal ausgelegte Betriebstemperatur (max. 50°C) erreicht ist. Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen (täglich 3 - 4 Mal Stosslüften). Aufheizprotokoll beachten.

## Nennstärke:

Auf Dämmung CP2 (Zusammendrückbarkeit  $\leq 2$  mm) Mindestrohrüberdeckung 25 mm, auf Dämmung CP3 (Zusammendrückbarkeit  $\leq 3$  mm) Mindestrohrüberdeckung 30 mm.

## Nachbehandlung

---

Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.

Bei beheizten Konstruktionen Funktionsheizern gemäss Aufheizprotokoll nach 2 Tagen durchführen.

In den ersten 3 Tagen darf die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 50 % sinken.

## Belegreife

---

Beheizt und unbeheizt  $\leq 0.5$  CM-%.

Nach Abschluss des Funktionsheizens ist in der Regel die Belegreife erreicht.

Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

---

### Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

- Höhere Einbaudicke benötigen längere Austrocknungszeiten
- Nur im Innenbereich einsetzen
- Keine Fremdstoffe beimischen
- Die maximal zulässigen Verkehrslasten betragen  $\leq 1$  kN für Einzellasten und  $\leq 2$  kN/m<sup>2</sup> für Flächenlasten

### Lagerungsvorschriften

---

Trocken, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt im ungeöffneten Originalgebinde.

### Min. Lagerstabilität

---

6 months

### Besondere Hinweise

---

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen Norm SIA 251:2008, insbesondere die Feldunterteilung für Calciumsulfat-Fliessestriche.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Bewegungsfugen anordnen. Bauwerksfugen übernehmen.
- Nach der Verarbeitung sollte die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Woche lang nicht unter 5 °C fallen
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.
- Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

### Technische Daten weber.floor 4180

∅ Wasserzugabe	17 % (4.25 l / Sack à 25 kg)
Konsistenz	23 - 25 cm ohne Wasserabsonderung, mit Hägermann-Trichter (0.35 l) gemessen (35 - 42 cm mit 1.3 l Prüfdose)
∅ Verarbeitbarkeitszeit	35 min
Begehbar nach ca.	24 hour(s)
Leichte Belastung nach ca.	48 hour(s)
Vollbelastbar bei Restfeuchte (CM) von max.	0.5 %
Max. Schichtdicke	70 mm
Min. Druckfestigkeit nach 28 d	30 N/mm <sup>2</sup>
Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	7 N/mm <sup>2</sup>
Min. Haftzugfestigkeit nach 28 d	1.5 MPa
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C

---

## Technische Daten weber.floor 4180

∅ Wärmeleitfähigkeit	1.2 W/mK
Brandverhalten	A1



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinden Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG